

Ablaufschema zur Strukturierung des Unterrichts

Handlungskompetenzbereich:	Pflegen und Betreuen				
Thematik:	Klientinnen und Klienten beim Ruhen und Schlafen unterstützen	Datum:	20.04.2023	Verfügbare Zeit:	90 min
Unterrichtsort:	Bildungszentrum Gesundheit und Soziales St. Gallen	Zusammensetzung und Merkmale der Klasse: (Anzahl Lernende, Geschlechterverhältnis, wichtige Merkmale)		<ul style="list-style-type: none"> • 21 Lernende (16 Frauen, 5 Männer), alle Schweizer*innen (sprechen fließend Deutsch), 16-19 Jahre alt. • 3 Anführer in der Gruppenstruktur, positive Atmosphäre in Subgruppen. • 8 ruhigere Lernende bevorzugen Methode der Lernaufgaben. • Alle Lernenden sind vertraut mit digitalen Hilfsmitteln. 	
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • LZ 1: Sie können an einem Fallbeispiel die Ursachen einer Schlafstörung evaluieren. • LZ 2: Sie können anhand eines Fallbeispiels die entsprechend korrekte Pflegeinterventionen wählen. 				
Materialien: (durch Lehrperson zur Verfügung zu stellen)	<ul style="list-style-type: none"> • Word Cloud (in mentimeter) • Power Point Präsentation • Lernaufgabe (21 x in ausgedruckter Form) • Diverse Präsentationsmöglichkeiten (Flipchart, Wandtafel, Post-Its, etc.) 	Literatur:	OdASanté (5. August 2016): Bildungsplan Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ. https://zag.zh.ch/files/media/files/c416ab4b624df073435b5d1d1911ebfb/Bildungsplan_FaGe_2017.pdf		
Arbeitsaufträge:	Lernaufgabe, Gruppen-Puzzle				
Notizen:					

Ziel: (Welche Lernziele werden in diesem Unterrichtsabschnitt behandelt?)	Lehrinhalt: (Welche Lehrinhalte werden in diesem Unterrichtsabschnitt behandelt?)	Methodischer Aufbau: (Wie ist der Ablauf dieses Unterrichtsabschnitt und wie ist er methodisch aufgebaut?)	Hilfsmittel: (Welche Hilfsmittel werden in diesem Unterrichtsabschnitt benötigt (von Lehrperson zur Verfügung gestellt oder von Lernenden mitgebracht?)	Dauer: (in Minuten)
Einstieg in der Unterrichtslektion:				
Advance Organizer	Vorwissen zum Lernziel 'Sie können die negativen Konsequenzen eines Mangels an Schlaf wiedergeben' aktivieren und an die Schlüsselgedanken des neuen Stoffs anknüpfen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Frage formulieren: "Welche negativen Konsequenzen hat ein Mangel an Schlaf?" 2. Auftrag stellen und Link zur Word Cloud mittels QR-Code zur Verfügung stellen. 3. Einleitung des Videos: "Wir werden heute folgende Pflegeinterventionen bei Schlaflosigkeit kennenlernen und diese an Fallbeispielen anwenden." 4. Video abspielen 	<ul style="list-style-type: none"> • Word Cloud (in mentimeter) • Power Point Präsentation mit Fragestellung, QR-Code für Word Cloud und Video 	5 min
Informierender Unterrichtseinstieg	Instruktion der Lernenden über die Lernenden über das Thema, die Motivation, die wesentlichen Lernziele sowie den Ablauf der Doppel-lektion.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Thema definieren 2. Motivation erläutern 3. Lernziele präsentieren 4. Unterrichtsablauf vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Power Point Präsentation mit Fragestellung und QR-Code 	5 min
Hauptteil der Unterrichtslektion:				
Lernaufgabe	Lerninhalte zum Lernziel 'Sie können an einem Fallbeispiel die Ursachen einer Schlafstörung evaluieren' erarbeiten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kurze mündliche Instruktion zur Lernaufgabe 2. Lernaufgabe austeilen 3. Lernaufgabe bearbeiten lassen und die Lernenden dabei individuell unterstützen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernaufgabe (21 x in ausgedruckter Form) • Kopfhörer (von Lernenden mitzubringen) 	30 min

Reflexion zur Lernaufgabe	Kernerkenntnisse der Lernaufgabe zum Lernziel 'Sie können an einem Fallbeispiel die Ursachen einer Schlafstörung evaluieren' zusammentragen.	1. Kernerkenntnisse der Lernaufgabe sammeln 2. Offene Fragen klären 3. Überleitung zur zweiten Hälfte der Doppellektion	keine	5 min
Pause				15 min
Gruppenpuzzle	Lerninhalte zum Lernziel 'Sie können anhand eines Fallbeispiels die entsprechend korrekte Pflegeinterventionen wählen' kollaborativ erarbeiten.	<ol style="list-style-type: none"> Allgemeine Instruktion zum Gruppenpuzzle Gruppenbildung (durch Durchnummerieren) Selbstständiges Erarbeiten der relevanten Abschnitte im Lehrbuch Expertengruppen: Diskussion über Kernerkenntnisse des Gelesenen, Klärung offener Fragen sowie Diskussion, welche (inkl. Begründung) der behandelten Pflegeinterventionen beim Fallbeispiel vorgeschlagen/angewandt werden könnten. Expertengruppen: Einigung, wie sie ihren Mitschülern den Inhalt präsentieren werden (einheitlich!) 3er-Gruppen ein (je ein Experte pro Thema) bilden. 3er-Gruppen ein (je ein Experte pro Thema): Jeder Experte gibt sein Wissen an die Gruppe weiter. Darauf basierend wird eine Diskussion geführt, welche aller gesammelten vorgeschlagenen Pflegeinterventionen beim Fallbeispiel vorgeschlagen/angewandt werden könnten. 3er-Gruppen ein (je ein Experte pro Thema): Rangierung der besten drei Vorschläge 	<ul style="list-style-type: none"> Power Point Präsentation mit Instruktionen zum Gruppen-Puzzle Diverse Präsentationsmöglichkeiten (Flipchart, Wandtafel, Post-Its, etc.) 	1. 2 min 2. 2 min 3. 8 min 4. 8 min 5. 2 min 6. 2 min 7. 8 min 8. 2 min Total: 36 min
Abschluss der Unterrichtslektion:				
Plenumsdiskussion	Lerninhalte zum Lernziel 'Sie können anhand eines Fallbeispiels die entsprechend korrekte Pflegeinterventionen wählen' kollaborativ zusammenfassen.	Präsentation sowie Austausch über Rangierung jeder Gruppe aus dem Gruppenpuzzle im Plenum (1 min pro Gruppe).	Diverse Präsentationsmöglichkeiten (Flipchart, Wandtafel, Post-Its, etc.)	7 min
Fazit	Fazit zum Lerninhalt ziehen.	Abschliessendes Fazit durch Lehrperson	keine	2 min